

Übersicht der Wirkstoffziele

verordnung@kvvh.de

Stand: 25.03.2025



Wirkstoffgruppe: Urologische Spasmolytika

(ATC-Codes: Mittel bei häufiger Blasenentleerung und Harninkontinenz G04BD, Duloxetin G04BX18)

Ziel 23.1: Mindestanteil Leitsubstanzen und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

In der Gruppe der urologischen Spasmolytika stellen die Wirkstoffe **Darifenacin, Desfesoterodin, Solifenacin, Tolterodin** und **Trospium** die **Leitsubstanzen** dar. Die fünf Wirkstoffe gehören alle der Festbetragsgruppe „urologische Spasmolytika“ an, der insgesamt acht Wirkstoffe zugehören, für die der Gemeinsame Bundesausschuss eine vergleichbare therapeutische Wirkung beschlossen hat.

Leitsubstanz		Nicht-Leitsubstanz	
Tolterodin	Detrusitol®, Generika	Fesoterodin	Toviaz®, Generika
Solifenacin	Vesikur®, Generika	Flavoxat	Spasuret®
Trospium	Spasmex®, Generika	Mirabegron	Betmiga®
Darifenacin	Emselex®, Generika	Oxybutynin	Dridase®, Generika Kentera®
Desfesoterodin	Tovedeso®	Phenoxybenzamin	Dibenzylan®
		Propiverin	Mictonorm®/Mictonetten® Generika
		Duloxetin	Yentreve®, Generika
		Vibegron	Obgemsä®

Verordnen Sie eine der Leitsubstanzen. Auch die rabattierten Präparate der als Nicht-Leitsubstanzen eingestuften Wirkstoffe der Wirkstoffgruppe dienen der Zielerreichung, jedoch seit 2024 mit einer geringeren Gewichtung.

Hintergrundinformationen

Anticholinergika stellen mit eine der wichtigsten Optionen bei der medikamentösen Behandlung von überaktiver Blase und Dranginkontinenz dar. Die aktuell verfügbaren Medikamente unterscheiden

sich zwar in ihren pharmakologischen Profilen und pharmakokinetischen Eigenschaften. Es gibt aber keine konsistenten Belege, dass ein Anticholinergikum in der Wirksamkeit einem anderen überlegen ist (1). Gleiches gilt für die Nebenwirkungen oder Verbesserung der Lebensqualität (2).

(1) S2k-Leitlinie „Harninkontinenz der Frau“, Reg.-Nr. 015-091, Stand 01.01.2022

(2) KBV Wirkstoff Aktuell 04/2013: Urologische Spasmolytika